

ENDLICH! EURE NEUE SCHÜLERZEITUNG IST DA!

# FÜR EUCH, MIT EUCH!

Der **SPIGSETTEL**, das sind wir. Der WPK Schülerzeitung. Wir sind eine erschreckend kleine, aber dennoch perfekt harmonisierende Gruppe aus 9 Schülern und 1 ½ Erwachsenen, von denen manche eine sehr flüchtige Anwesenheit haben, die uns aber dennoch jeden Tag vorhalten, dass wir zu wenige sind. Aber neben den Tonnen an Pergament und Tintenfedern stemmen wir auch diese Hürde mit Bravour. Den ganzen Tag verbringen wir damit die besten, witzigsten, anspruchsvollsten und informationsgeladesten Texte für euch auf Papier zu bringen. Vom Layout bis zum Interview wird bei uns noch altbacken alles selber recherchiert und entworfen. Auf das Aussehen legen wir im Gegensatz zu diverser anderer Schülerzeitungen sehr viel Wert. Deswegen freuen

wir uns immer über Tipps und Ratschläge bezüglich des Aufhübschens unserer Zeitung. Diese steht für Innovation, Spaß, Information, perfekte Optik und fast genauso gut aussehende Reporter. Unser bunt gemischter Haufen arbeitet hart und würde sich deswegen sehr freuen, dich einmal lesend hinter unserer Zeitung zu sehen.

Sei und bleib uns treu!

Wir interessieren uns nicht nur für das Blickfeld, sondern auch dafür, was dahinter steckt und hoffen, ein Paar von euch für unsere Sache begeistern zu können.

Habt Spaß beim Lesen und keine Angst: Euch erwarten viele Bilder und wenige Wörter.

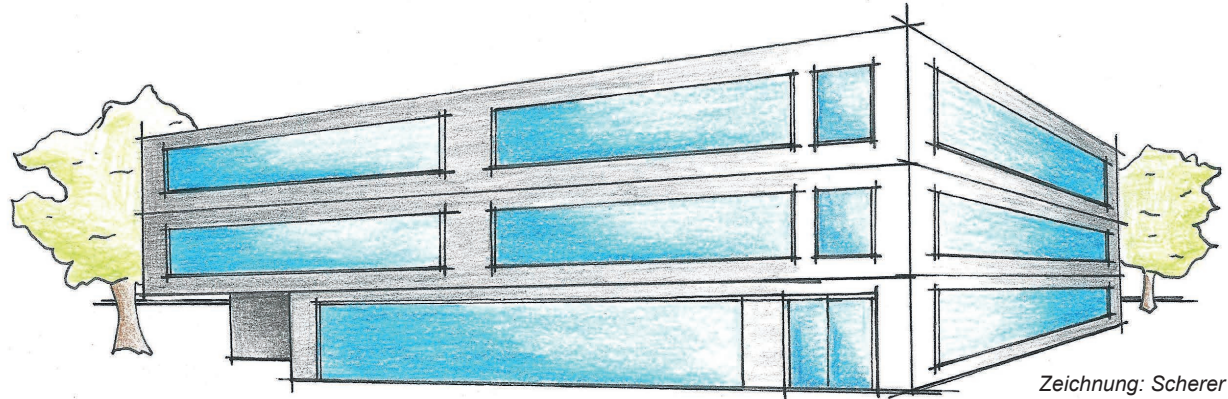
Euer **SPIGSETTEL**-Team

Von Lily



Ab dem neuen Schuljahr wird unterrichtet

# Was geht ab an der Oberstufe?



Zeichnung: Scherer

**An der Oberstufe wird fleißig gebaut. Es dauert nicht mehr so lange, bis alles fertig ist und der Unterricht dort beginnen kann. Doch was erwartet die Schüler und was wird dort anders sein? Wir haben uns bei Herrn Bischoff schlau gemacht, was neu sein wird.**

**Hallo Herr Bischoff. Wie viel kostet der Neubau?**

Bischoff: So um die 5 Millionen Euro wird das Ganze kosten.

**Wann wird der Neubau ungefähr fertig sein?**

Bischoff: Der aktuelle Plan ist es, dass er Anfang des neuen Schuljahres (Sommer 2018) fertig gestellt wird. Es kann aber sein, dass es noch Restarbeiten gibt.

**Was halten sie von dem Projekt Neubau?**

Bischoff: Ich denke dass es sinnvoll ist, da wir relativ wenig Platz im Altbau haben. Für die Oberstufe muss es auch ein passender Ort sein, wo ein paar Fachräume

Foto Oberstufe: Sophie, Foto Bischoff: Scherer

sind und es eine Bibliothek und all solche Dinge gibt.

**Was hat der Neubau für Besonderheiten?**

Bischoff: Erst mal ist er modern ausgestattet, es gibt nicht nur Klassenräume, sondern auch Bereiche wo man sich hin setzen kann. Im Neubau gibt es außerdem eine Mediathek. Dort werden Bücher ausgestellt und Medien. Um einfach mal was nach zu schlagen wenn etwas unklar ist. Das ist schon was Besonderes. Außerdem gibt es zwei Fachräume für Physik und Biologie und wir werden auch einen Computerraum haben. Und unten noch einen Kunstraum.

**Hat der Neubau einen eigenen Schulhof?**

Bischoff: Dort wo die Turnhalle ist, können sich die Schüler auch aufhalten. Es ist aber kein klassischer Schulhof, mit Spielgeräten, denn das macht ja keinen Sinn für die Oberstufen Schüler. Sie brauchen eher einen Platz zum Hinsetzen, Quatschen oder zum Hausaufgaben machen.

**Arbeiten dort andere Lehrer, die wir nicht kennen?**

Bischoff: Die Oberstufen Lehrkräfte unterrichten auch in der Mittelstufe und natürlich haben wir auch welche die überwiegend in der Oberstufe unter-

richten, aber ihren Fachunterricht noch hier haben. Das ist jetzt schon so und wird auch in Zukunft so sein.

Es gibt aber immer eine Verbindung zwischen der Oberstufe und der Mittelstufe.

**wie der Neubau aussehen wird?**

Bischoff: Naja danach wird ja gebaut. Der Rohbau ist schon fertig. Es gibt Architekten Pläne, Ausführungspläne und Baupläne. Ich und die anderen Lehrkräfte haben da schon drauf geguckt aber keinen hier hat zurzeit einen Bauplan vorliegen. Wir haben natürlich auch mit geplant wie der Neubau aussehen soll und wie es für jeden gut passt.

**Hat der Neubau alle Fachräume oder müssen die Schüler weiter hin- und herlaufen?**

Bischoff: Der Fachunterricht Chemie und Musik finden weiter hier im Altbau statt, auch wenn der Neubau da ist. Ein bisschen hin und her bleibt nicht aus.

**Es gibt jetzt schon wenige Parkplätze und es sind viele Schüler mit dem Auto unterwegs. Gibt es da Lösungen?**

Bischoff: Die Lehrer haben auch keine Parkplätze, es gibt zwar mehr als 40 Parkplätze aber das reicht ja nicht für alle Lehrer und Schüler. Mehr Parkplätze gibt es leider nicht.

Von Kayla und Sophie



## Das Leben im Container

# Die letzten drei Jahre ...

Nachdem wir von **SPIGSETTEL** den beschwerlichen Weg auf uns genommen hatten, um zur sagenumwobenen Oberstufe zu gelangen, waren wir von dem sehr „cleanen“ Aussehen des Ganzen doch recht überrascht. Große weiß-

graue Container stapeln sich fein säuberlich aufgereiht irgendwo auf einer unbenutzten Kleinstfläche der Teichgartenschule. Bei diesem Anblick überfällt uns der unwiderstehliche Drang, lernen zu wollen. Nach wenigen Minuten des Staunens laufen uns auch schon ein paar augenscheinlich Hyperintelligente entgegen. Im Rahmen unserer Rechercharbeit haben wir hier mal

nachgehakt: Wie lebt es sich in diesen grau-weißen Boxen? Stickig, entweder zu kalt oder zu heiß, aber auf jeden Fall sehr kuschelig. Schnell kam auch zum Gespräch, dass die neuen Klassen-

konstellationen toll seien. Die Chance, seine Ex-Freundin nicht mehr jeden Tag sehen zu müssen, ergriffen die meisten anscheinend sehr wohlwollend. Man hat die Gelegenheit, neue Freunde kennenzulernen und neue Liebschaften zu pflegen. Besonders die Klassenfahrt nach der ersten Woche in der Oberstufe hilft dabei ungemein. Aber der Weg zum unbezwingbaren Wissen ist beschwerlich. Viele wunderten sich darüber, wie viel man auf einmal lernen muss und wie sie es überhaupt so weit geschafft haben, aber das ist eine ganz andere Geschichte ...

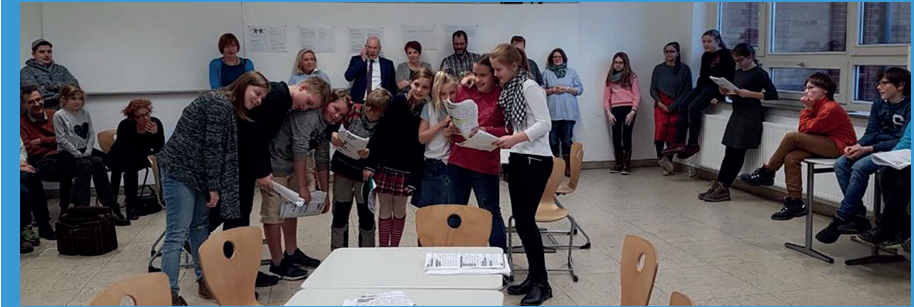
Unser Fazit: Das Abi ist nur für diejenigen was, die noch drei weitere Jahre im Container verbringen wollen, umgeben von verwirrter Liebe, flachem Humor und gefährlichem Halbwissen.

Von Lily



## Theaterstück der 6.1.

# Das Ella-Projekt

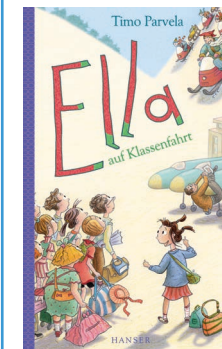


Die Idee war, ein Theaterstück zu schreiben, das dann die ganze Klasse aufführen sollte. Und es hat geklappt: Mit der Hilfe von Frau Wunderlich als Regisseurin und Jette als Hilfs-Regisseurin haben wir, die 6.1, angefangen, das von mir geschriebene Theaterstück „Ella auf Klassenfahrt“ einzuüben (Basis war das gleichnamige Buch). Zeit dazu hatten wir in den Deutsch- und LW-Stunden. Es ist richtig gut geworden und auch sehr lustig, weil diese Klasse immer Chaos veranstaltet, egal wo. Der Lehrer ist deswegen immer ziemlich runter mit den Nerven. Zum Beispiel als Pekka in seinem Sitz feststeckt. Da fragt der Lehrer, wie denn das passiert ist. Und da muss der Rest der Klasse es ihm natürlich vormachen ... Oder als die Klasse im Theater ist. Pekka muss mal aufs Klo. Als er wieder auftaucht, steht er plötzlich auf der Bühne.

Es war anstrengend, hat aber viel Spaß gemacht. Danke an alle, die mitgeholfen haben!

Von Matilda, 6.1 Foto: Valerius

## BUCH-TIPP



Eigentlich sollte Ellas Klasse in den Süden reisen, wo es einen Sandstrand und Liegestühle und extragroße Eisportionen gibt. Doch dann stiftete Klassendödel Pekka große Verwirrung, und am Ende saßen Schüler und Lehrer alle im falschen Flieger. Nur das Gepäck war im richtigen. Jetzt sind sie zusammen in Kittilä statt irgendwo im Süden. Das liegt im Norden von Finnland, genauer in Lappland, wo es im Mai noch schneit, ungefähr dort, wo der Weihnachtsmann wohnen soll. Was Ella und ihre Freunde dort erleben und wie sie wieder nach Hause kommen, davon erzählt das dritte Abenteuer mit Ella.

Timo Parvela, *Ella auf Klassenfahrt*, 160 Seiten  
ISBN : 978-3-446-23385-0, 9,90 Euro, Hanser Verlag



# Welcher Schülertyp bist du?

Der Coole, der Streber, der Schleimer ... in jeder Klasse finden wir immer wieder die gleichen Schülertypen. Doch wer bist du? Beantworte diese 8 Fragen, zähle deine Punkte zusammen und du bekommst die Antwort und ein paar hilfreiche Tipps.

## 1. Wie verbringst du deine Pausen?

- Ich lerne in der Teestube. (5p)
- Ich begleite den Lehrer über den Schulhof. (3p)
- Ich stehe die ganze Pause am Spiegel und schminke mich. (2p)
- Ich spiele in der Pausenhalle am Handy. (1p)
- Ich bleibe in der Klasse, weil ich die Tür nicht finde. (2p)

## 2. Wie oft bist du in der Lesegrotte?

- Immer, weil ich mich dadurch schulisch verbessere. (8p)
- Oft, ich möchte bei den Lehrern einen guten Eindruck hinterlassen. (6p)
- Überhaupt nicht! Die Kinder dort sind so armselig. (4p)
- Gar nicht! Dort wird man schnell mit dem Handy erwischt. (2p)
- Leider kann ich nicht lesen. (1p)

## 3. Du darfst dir ein Thema für ein Referat aussuchen, welches wäre es?

- „Das Atom“ – Das ist sehr interessant. (8p)

- Mir egal, es soll der Lehrerin gefallen. (6p)
- Ich werde ein Referat über Beauty-Produkte halten. (4p)
- Ich habe kein Bock auf den Scheiß! Ich halte gar nichts. (3p)
- Was ist ein Referat? (1p)

## 4. Was für ein/e WPK/AG hast du gewählt?

- Informatik (9p)
- Akrobatik/Theater, weil ich den Lehrer beeindrucken will! (7p)
- Chor, weil ich die schönste Stimme habe. (5p)
- Egal, ich schwänze doch eh. (3p)
- Schülerfirma, da kann ich nicht viel falsch machen. (1p)

## 5. Welche Lehrer/in magst du am meisten?

- Herr Döhner-Mißling (9p)
- Ich mag alle ♥ (6p)
- Herr Utermöhle (4p)
- Wie kann man einen Lehrer mögen? (2p)
- Frau Gudladt!!! (0p)

## 6. Was machst du im Unterricht?

- Ich mache meinem/r Lehrer/in Komplimente. (6p)
- Ich style mir heimlich die Haare hinter meinem Etui. (4p)
- Hä? Ich bin gar nicht im Unterricht! (3p)



- Ich melde mich sehr oft. (8p)
- Ich bastle Papierflieger und werfe sie aus dem Fenster. (1p)

## 7. Was ist dein Lieblingsfach?

- Mathe, NW, Deutsch und Englisch (9p)
- Ich mag alle Fächer. (7p)
- Kunst ... Da bin ich am besten. (5p)
- Sport, da kann ich zeigen, was ich habe! (4p)
- LW, da muss ich nichts machen. (2p)

## 8. In welcher Rolle findest du dich wieder?

- Naja, denke eher, dass ich der Kreative bin. (5p)
- Ich denke ich bin von allem ein Bisschen. (7p)
- Natürlich der Schlaue, ich kann alles am besten. (9p)
- Keine Ahnung! Woher soll ich das denn wissen? (3p)
- Der Mitläufer. (0p)



## Du bist ...

### Der Streber (53 – 65 Punkte)

Du bist sehr gut in der Schule, mach weiter so! Aber überarbeite dich nicht. Mach auch mal eine Lernpause, und genieße die schönen Dinge des Lebens!

### Der Schleimer (42 – 52 Punkte)

Du machst dich bei den Lehrern sehr beliebt, das kann dir viele Vorteile bringen. Pass aber auf, dass du bei deinen Mitschülern nicht unbeliebt wirst. Hinterlass keine Schleimspuren.

### Der Coole (35 – 41 Punkte)

Du hast viele Freunde, kennst immer die neusten Trends und bist sehr angesagt. In der Schule solltest du dich aber anstrengen, anstatt zu chillen.

### Der Arrogante (24 – 34 Punkte)

Du bist sehr von dir selber überzeugt und tust viel für dein Aussehen. Du solltest dich mehr auf die Schule konzentrieren, weil dein top Aussehen dir nicht überall hilft. Es kann passieren, dass du mit deiner Arroganz nicht überall Freunde findest.

### Der Ruhige (11 – 23 Punkte)

Du bist nett, wirst aber nicht richtig wahrgenommen. Trau dich und komm ein bisschen mehr aus dir raus. Schulisch bist du gut, melde dich ruhig ein bisschen mehr.

### Der Dumme (0 – 10 Punkte)

Du bist sehr tollpatschig und in der Schule brauchst du vielleicht etwas Hilfe. Denk ruhig mal über Nachhilfe nach, aber lass dich nicht runterziehen. Du schaffst das!

Von Sophie & Liv



LEHRER SIND AUCH NUR MENSCHEN – VERMUTLICH. ;-)

# LEHRERZITATE

Hier sind die besten Lehrerzitate, die ihr eingeschickt habt.

Die Klasse 6.3 schreibt:

Herr Wolter: „Die Klasse 6.3 kann nicht mal „Scherer“ schreiben.“ (Auf der Schere stand Scherer, weil die Schere Frau Scherer gehört.)

Die Schere! Oder die Scherer?



Julian Meyer 6.3 schreibt:

Ein Junge aus meiner Klasse heißt Haidar, ein anderer Hardy, Frau Scherer nennt die Beiden ausversehen Heidi, weil sie die Namen vermischt.

Joana & Sophia 11d schreiben:

Herr Born sagte im Geschichtsunterricht zum Thema Kinderkriegen im früheren Zeitalter: „Kondome waren damals nicht in aller Munde.“

Herr Westphal machte eine Ansage am Beckenrand, dabei schwamm Tim fünf Mal weg. Herr Westphal: „Sag mal Tim..., hast du ADHS?“

Die Klasse 11d schreibt: Herr Born: „Helene, mach deine Jacke zu, ich werde noch ganz hungrig.“ (Auf Helenes T-Shirt war ein Bürger abgedruckt.)

Frau Wähning sagte:

„Ich bin schneller als Google“ und „Wer lesen kann ist schlau.“

Efekan 9.1 schreibt:

Frau Jäger im Französischunterricht: „Ich habe ja studiert, ich muss es ja wissen.“

Bei der nächsten Ausgabe wollen wir wieder Lehrerzitate und auch Schülerzitate abdrucken. Dafür brauchen wir eure Einsendungen. Packt sie in den roten Briefkasten am Sekretariat oder schreibt -und eine Mail an [schuelerzeitung@jgsw.versus-wf.de](mailto:schuelerzeitung@jgsw.versus-wf.de). Schreibt unbedingt euren Namen und eure Klasse auf eure Einsendung. Danke!

Findest du die Wörter?

# Freshes Giterrätsel

F	Q	M	G	Q	Q	G	L	F	N	W	G	J	O	N	U
M	V	D	S	B	F	L	U	M	P	L	D	H	H	S	D
D	J	C	W	I	T	Z	Z	A	U	C	P	B	L	S	Q
B	Y	U	O	S	A	F	X	P	H	K	A	F	M	E	A
D	C	K	V	T	L	W	A	G	Q	K	R	T	N	L	F
U	F	G	N	A	A	D	D	K	W	L	T	E	E	F	H
T	Y	U	K	U	J	Q	D	N	S	H	Y	N	T	I	H
P	V	B	Q	S	V	V	C	V	J	H	N	F	F	E	R
U	B	S	L	A	U	C	H	G	B	B	I	Y	L	S	E
N	Y	K	V	Y	Q	X	W	M	C	A	W	Q	I	T	X
Z	C	H	I	L	L	I	G	I	V	U	Y	R	X	I	A
L	I	N	G	V	Q	R	S	F	S	M	V	L	O	C	S
H	S	D	F	R	E	S	H	B	E	G	B	P	X	K	N
W	D	F	S	T	E	Y	P	R	O	M	I	X	C	B	S
T	F	I	T	A	I	T	W	P	Q	E	J	X	J	Y	Z
M	Y	F	H	V	O	U	C	P	X	X	Y	K	X	O	G



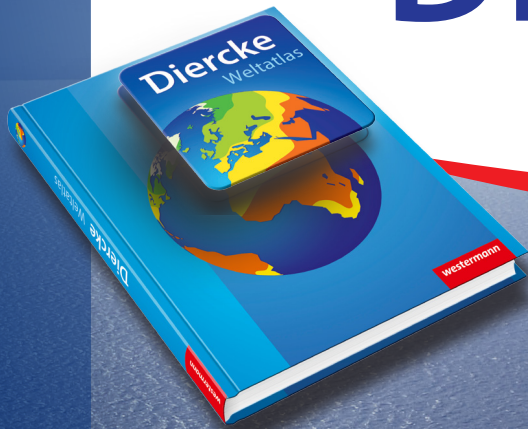
Suche waagrecht und senkrecht Wörter, markiere sie, schicke uns deine Lösung bis zum 30.03.2018 und gewinne (suche dir etwas aus der Bücherkiste von Bücher Behr aus)! Trenne dazu bitte diese Seite raus und werfe sie in unseren roten Briefkasten am Sekretariat.

Deutschlands Schulatlas Nr. 1

Jetzt neu: Als Buch oder App

Aufbruch in neue Dimensionen

# Diercke Weltatlas



## Die Neubearbeitung 2015

- Am Puls der Zeit: Die Trends des 21. Jahrhunderts aktuell in Karte und Grafik (Nachhaltigkeit, Energie, Mobilität, Ressourcen uvm.).
- Didaktisch durchdacht: Der Diercke Stempel im Begleitmaterial differenziert die Karten nach Raum, Grafik und Begrifflichkeiten.
- Kombinierbar: Atlasseiten, Webseite, 3-D-Globus und Diercke Coach im digitalen Verbund.

[www.diercke.de/premium](http://www.diercke.de/premium)

## Der digitale Weltatlas

- Zoombar: Alle Karten hoch aufgelöst bis ins Detail.
- Komplett durchsuchbar: Sämtliche Karteninhalte direkt ansteuern.
- Differenzierbar: Informationstiefe der Karten selbst bestimmen.
- Spielbar: Wissen anders testen (mit Geo-Darts, Drag'n'Drop).

[www.diercke.de/digital](http://www.diercke.de/digital)

Diercke.  
Setzt *neue* Maßstäbe.



...entdecke die Welt

**westermann**

938805

## MEINUNGEN ZUM STREITTHEMA **HANDYZONE:** GUT ODER MIST?



Zum Thema „Handyzone“ gehen die Meinungen auf unserer Schule weit auseinander. Wir haben uns umgehört. Doch lest selbst:

„Ich selber nutze die Handyzone nicht, aber für andere ist es ganz gut, damit sie, z. B. wenn sie den Bus verpassen oder krank sind, zu Hause anrufen können.“

Mia Weichert, 5.4

„Ich finde die Handyzone in der Pausenhalle sinnfrei.“

Herr Spelly, Hausmeister

„Ich finde die Handyzone gut, weil man in der Pause dann Musik hören kann und mit Freunden spielen kann.“

Collin Dellert, 6.2

„Ich finde die Handyzone gut, aber was ich nicht so gut finde ist, dass die meisten dann Spiele spielen und das ist keine gute Pause. Etwas nachgucken ist ok, aber mehr auch nicht.“

Frau Thürmann, Tutorin 9.5

„Ich finde die Handyzone gut, weil die Schüler die Wahl zwischen dem Handy in der Pausenhalle haben oder draußen die frische Luft genießen können.“

Herr Möhrig, Didaktischer Leiter

„Ich finde das gut, aber die Schule soll mal freies WLAN geben.“

Tim Fricke, 9.5

„Ich finde es bisschen gruselig, weil

ganz viele Schüler und Schülerinnen auf das Handy starren und körperlich nichts machen.“

Herr Wolter, Jahrgangleiter 6

„Ich finde die Handyzone eigentlich auch gut, weil man das dann besser kontrollieren kann. Ich selber nutze sie nicht, weil wir in den Pausen immer in den Klassen bleiben können.“

Malin Dittert, 10.2

„Ich finde die Handyzone blöd, weil die Schüler im Unterricht das machen, was sie eigentlich in der Pause machen sollten, also essen, trinken, pullern.“

Lea Hoffmann, 9.4

Von Paul



Foto: Scherer

## Unsere Schulleiterin Ursula Miege im Interview

# "ICH HABE AUCH MAL

**Frau Miege ist unsere Schulleiterin, das wisst ihr hoffentlich. Wusstet ihr auch, dass sie auch Lehrerin ist und früher schon mal Mist gebaut hat? Nein, dann lest unser exklusives Interview mit ihr.**

### **Wie lange arbeiten Sie schon hier?**

Miege: Seit Anfang an, also seit 2010. 1986 habe ich in Wolfsburg auf einer Gesamtschule als Lehrerin angefangen, danach war ich in Salzgitter-Thiede auf einer Hauptschule und bis 2010 in Baddeckenstedt als Schulleiterin und Lehrerin.

### **Was macht Ihnen an diesem Beruf so viel Spaß?**

Miege: Er ist sehr Vielseitig. Ich kann als Lehrerin unterrichten, Geld kalkulieren, Leute einstellen und mit Erwachsenen und Kindern arbeiten. Langweilig wird es nie. Eigentlich war es immer mein Traumberuf.

### **Ist es manchmal schwierig eine Schule zu leiten?**

Miege (überlegt): Es ist schwierig, wenn Schüler Probleme haben mit Lehrern oder Lehrer mit Schülern Probleme haben. Außerdem können wir nicht genug Lehrer einstellen.



# DIE SCHULE GESCHWÄNZT!"

Des Weiteren gibt es zu viele Freistunden und es ist schwierig Stundenpläne zu organisieren.

### **Wer ist eigentlich Ihr Chef?**

Miege: Der Kultusminister und die Braunschweiger Landesschulbehörde.

### **Wieso haben Sie gerade diese Schule als Schulleiterin übernommen?**

Miege: Weil eine Schule aufzubauen sehr spannend ist. Dies kommt ja nur ganz selten vor. Außerdem finde ich die Schulform „IGS“ sehr spannend.

### **War Ihr Beruf auch mal stressig?**

Miege: Ja, sogar sehr oft... Nach der Arbeit summen einem echt die Ohren.

### **Wie lange arbeiten Sie denn?**

Miege (überlegt): Das ist unterschiedlich ... Oft habe ich nach der Schule noch eine Sitzung. Manchmal habe ich nur kurze Tage und komme früher nach Hause. Es gibt stressige und entspannte Tage. Mein Beruf macht Spaß und dann ist so ein Tag in der Schule meist ehr aufregend und spannend, als anstrengend.

### **Haben Sie als Schülerin früher auch mal Mist gebaut oder sind Sie ein unbeschriebenes Blatt?**

Miege (lacht): Ich habe auch mal Mist

gebaut, klar! Auch mal geschwänzt, aber nur einmal.

### **Würden Sie den Job weiterempfehlen?**

Miege: Ja, man kann aber nicht sofort Schulleiterin werden, sondern erst Lehrer... Den Job Lehrer würde ich weiterempfehlen, man muss dafür aber auch geeignet sein. Nicht jeder kann Lehrer werden, man muss Stress ertragen können und man muss Kinder mögen.

### **Vielen Dank für das Interview!**

Von Paul & Larry Fotos: Scherer



## Dachzeile zur Überschrift

# Kunst der 10.2. ausgestellt

Wer von der Schule in die Stadt bummelt, kommt am kleinen Weltladen in der Okerstraße vorbei. Hier könnt ihr nicht nur fair gehandelte Produkte kaufen, sondern aktuell im Schaufenster auch Originalkunstwerke der 10.2 bewundern.

Von Scherer



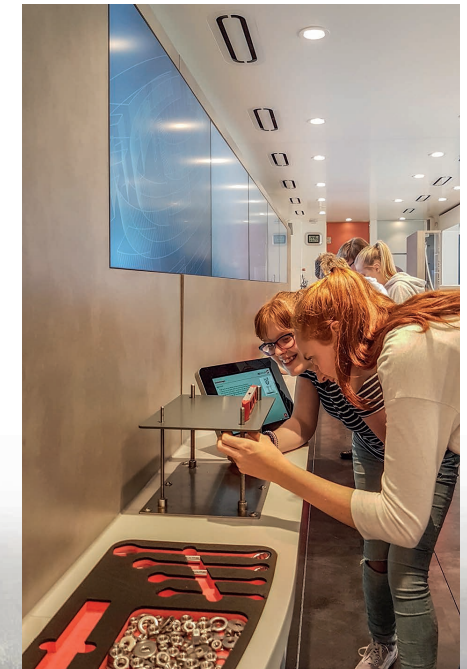
## INFOS ÜBER METALL- UND ELEKTROBERUFE

# TRUCK PARKT AUF DEM SCHULHOF

Vom 28.08 bis zum 30.08.2017, war der Infotruck der Metall- und Elektroindustrie zu Besuch an der IGS. Unser 9. Jahrgang, sowie der 11. und der 12. Jahrgang, hatten die Chance, in dem riesigen Truck, die Metallischen und Elektrischen Berufsfelder praktisch kennen zu lernen. Mit an Bord waren zwei Ausbilder und zwei Azubis der Firma MAN. „Wir freuen uns, euch die Berufe im Bereich Metall und Elektronik näher bringen zu dürfen“, sagten die beiden hochmotiviert. Die anwesenden Schüler konnten den Ausbildern sowie den Azubis Fragen zu dem Ausbildungsweg oder zu dem späteren Gehalt stellen. Die drei Tage waren für viele Schüler informativ und hilfreich außerdem mit viel Spaß verbunden. „Praktisch etwas lernen zu können, macht gleich doppelt so viel Spaß“, erzählte uns eine Schülerin, welche auch an dem Projekt teilnahm.

Von Liv

Fotos: Mühl



## LET IT SNOW!

Let it snow!  
This is when you see,  
the children stands in a row  
and drink children tea.

Wen you buy a present,  
maybe for the president,  
you spent to much mony,  
for your honey.

I bet with my dad,  
the tree is very sad.  
Now the tree is decorate,  
it isn't to late

With my mom I make a deal,  
today I cook the christmas meal.  
I locked the kitchen door with a key,  
that noone know I burn the turkey.

Von Anna Schlepp, Andre Pyttlik &  
Aleksandra Kulik



MARK HARZHEIM AUS BRAUNSCHWEIG:

# EINMAL UM DIE WELT

24. April 2016. An diesem Tag begann das Abenteuer für Mark Harzheim. Abenteuerlustig startete er in Braunschweig mit seinem Fahrrad, um die ganze Welt zu bereisen. Das besondere an seinem Rad: Es unterstützt den Radler beim Treten mit einem Motor. Dieser wird ausschließlich mit Solarzellen angetrieben. So wird Mark beim Treten unterstützt, da er selber unter Knieproblemen leidet.

„Die Idee einer Weltumrundung mit dem Rad geistert schon seit circa 20 Jahren in meinem Kopf herum. Seit Anfang 2015 ist der Wunsch so präsent, dass ich diese Reise nun unternehmen

möchte“, so Mark. Intensionen hat er viele. Der gelernte Fahrzeugingenieur will zeigen, dass man auch mit kleinem Energieaufwand die Welt bereisen kann. Außerdem möchte er Menschen mit körperlichen Einschränkungen, wie er sie hat, dazu motivieren, aktiv zu bleiben. Dazu kommt, dass er andere Länder, Menschen und deren Lebensart kennenlernen wollte.

„Ich möchte dem wahren Ich ein Stück weiter auf die Spur kommen.“ Das Interesse an seinem Projekt ist groß. So bekam Harzheim, bevor er im April 2016 startete, vom Braunschweiger Oberbürgermeister Ulrich Markurth



# - MIT DEM FAHRRAD

einen Brief für den Bürgermeister der Partnerstadt Bandung in Indonesien, den er überreichen sollte.

Eine Freundin des Reisenden ist unsere Lehrerin Frau Weidner. Sie begleitete Mark für einen kurzen Abschnitt seiner Reise. Sie berichtete uns, dass Mark an seinem letzten Tag zu einem Frühstücksbrunch einlud. Anschließend begleiteten ihn einige seiner Freunde auf der ersten Etappe. So fuhr Frau Weidner bis Wolfenbüttel mit und einige andere begleiteten Mark bis Schladen und fuhren mit dem Rad zurück.

„Mark ist stets begeistert von der Begegnung mit den Einheimischen“, so

Frau Weidner.

Mark hat einige 6000er Berge in Nepal bestiegen, was Teil seines Traumes war. Häufig bekommt Frau Weidner Fotos und Berichte von seinen Touren. Im Moment radelt Mark in Indien. Wer seine Reise mit verfolgen möchte, kann dies im Internet unter [www.oneworldpedelectour.de](http://www.oneworldpedelectour.de) tun oder ihr scannt den Code.



Von Hanni & Nanni

Fotos: [www.oneworldpedelectour.de](http://www.oneworldpedelectour.de)



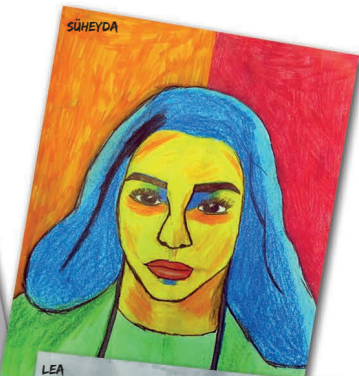
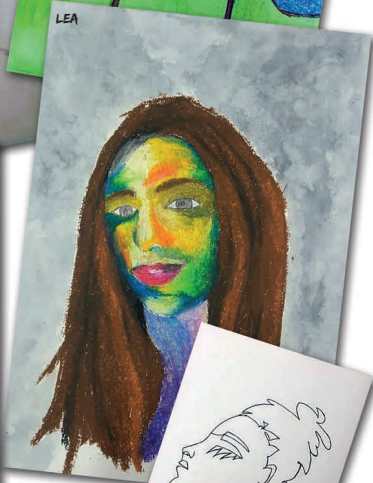
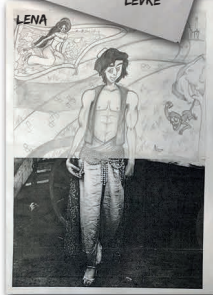
# ART-CORNER

Eine kleine Auswahl eurer Kunst. Wir haben viele großartige Künstler an unserer Schule, findet ihr nicht auch? :-)

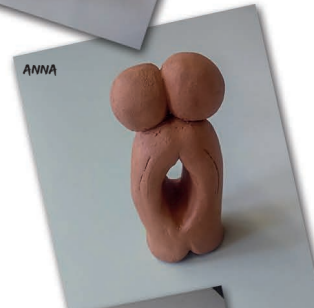
## JAHRGANG 11



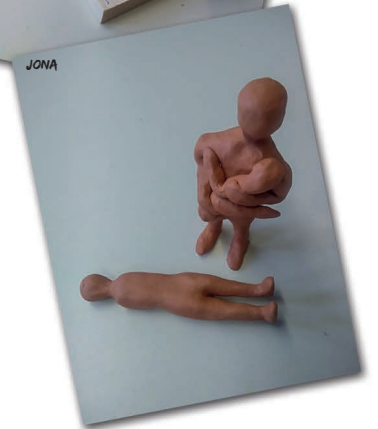
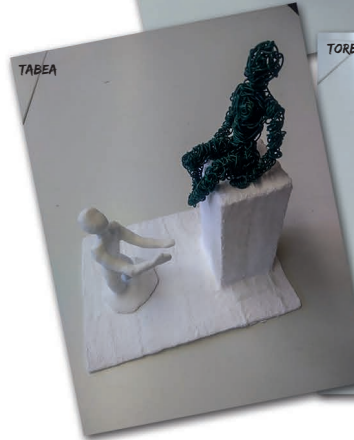
## JAHRGANG 10



## JAHRGANG 8



## JAHRGANG 12



Stuhl for School:

# Promis setzen sich



Am 6. September 2017 ist Tobias Wagner mit seinem Stuhlprojekt bei uns in der IGS Wallstraße gewesen. Er erzählte, dass er den Stuhl, um den es hier gehen soll, aus seiner alten Realschule in Schöppenstedt vor dem Container gerettet hat. Er selbst startete seine Zeichenkarriere auch auf einem dieser Stühle, denn er malte in der Schule bereits. Dort wurden auch diese Stühle zum Opfer seiner Kritzelein. Hier schließt sich der Kreis: Nun lässt der Künstler ganz legal Prominente darauf schreiben. So haben mittlerweile schon viele Berühmtheiten

auf ihm gegessen und unterschrieben, wie z.B Mario Gomez, Silbermond oder die Lochis. Besonders die Unterschrift der Lochis hatte es Tim, aus unserer Schülerzeitung, angetan. Schüchtern fragte er, ob er sie mal anfassen und ein Selfie machen könne. Den Rest des Tages lief Tim mit einem Grinsen und einem Finger herum, den er nicht mehr waschen wollte.

Da Tobis Tochter hier zur Schule geht und er die meisten Lehrer kennt und schätzt, will der Schöppenstedter zu Gunsten der IGS Wallstraße den Schulstuhl anschließend versteigern.

# für unsere Schule

Er engagiert sich schon seit einigen Jahren für die IGS und zurzeit hilft er sogar unsere Schülerzeitung mit aufzubauen. Als Tobias am 6. September bei uns war, konnten wir uns Bilder vor ihm mit Prominenten ansehen und durften den Stuhl betrachten. Unsere Schulleiterin Frau Miege durfte auch auf ihm Platz nehmen und sich verewigen. Da auf diesem noch einige Plätze frei sind, sind gespannt wer noch alles unterschreibt!



Alle Fotos findet ihr im Internet unter [tobis-stuhlprojekt.de](http://tobis-stuhlprojekt.de) oder scannt den Code.



Von Kayla & Lilly, Fotos: Tobi und Lehnert



Tobi & Sascha Grammel



Silbermond



Die Lochis

# Wer ist "... des Monats"?



**Lehrerin: Frau Wunderlich.**  
Weil sie einem so lieb im Unterricht und besonders bei Projekten hilft. Außerdem hört sie einem immer zu und man kann mit allem zu ihr kommen. Sie ist einfach toll.



**Liebespaar: Mary-Jo, 9.3 und Mads, 8.5**  
Weil sie echt sehr süß sind und schon lange ein Paar. Und sie passen toll zusammen. Noch ganz viel Glück für die Zukunft, hoffentlich hält eure Beziehung.



**Lehrer: Herr Wittig.**  
Weil er einfach der Geilste ist Nein, also jetzt mal ehrlich, er ist schon ein sehr cooler und korrekter Lehrer. Sein Unterricht macht immer Spaß.

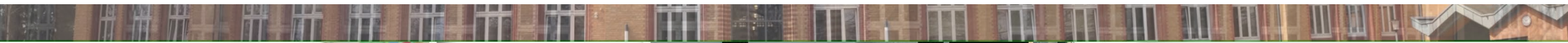


**Schüler: Jacob Tüns, 9.4**  
Weil er ein ziemlicher Streber ist und sich immer in der Schule anstrengt. Er ist sehr gut in vielen Fächern. Ist aber auch sehr hilfsbereit und nett zu einem. Und ein toller Mitschüler.

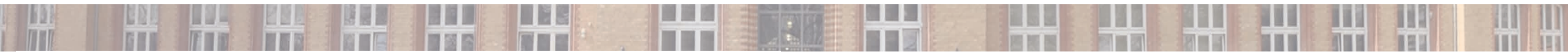


**Freunde: Lara und Maren, 6.2**  
Schaut euch das Bild an, das erklärt sich doch von selbst. :-)

**!** Macht auch ihr mit. Schlagt eure "... des Monats" vor. Schreibt uns eine Mail oder legt uns was in unseren Briefkasten. Wir sind gespannt!



**OHNE WORTE: PROJEKTWOCHE 2017**



Fotos: Hanni, Scherer, Tobi

### Vorlesewettbewerb des 6. Jahrgangs

## Wettkampf in der Bücherei



Am 11.12.2017 war es wieder soweit. Der 6. Jahrgang der IGS Wallstraße ermittelte seinen Schulsieger im Lesewettbewerb. Dafür wurde die Stadtbücherei eingeladen. Endlich gehörte sie mal nur unseren Schülerinnen. Übrigens: Gratulation an Franka Maury (6.3, auf dem Foto ganz links). Sie vertritt unsere Schule in der nächsten Runde. Weiterhin haben Matilda, Anouk, Lena und Merle teilgenommen.

Von Wunderlich

## Expertentag für den 8. und 9. Jahrgang

Am 8.11.2017 war an unserer Schule der Expertentag. Dort konnten sich die Schüler des 8. und 9. Jahrgangs Vorträge über die unterschiedlichsten Berufe anhören. Beispielsweise hat die Dr. von Morgenstern Schule über die Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten an ihrer Schule berichtet. Frau Meyer, die an der Dr. Morgensternschule tätig ist, hat selbst zwei Jahre dort gelernt und bildet jetzt selbst Auszubildende aus. Mit dabei war auch der Zoll und die Polizei. Am beliebtesten war dieses Jahr die Bundeswehr.



Von Hanni & Nanni

## Abstimmung an unserer Schule

# Ihr hattet die Wahl!



Am 21.09.2017 waren Tobi und ich (Kayla) bei Herrn Lehnert. Er erzählte uns etwas über die Juniorwahl, an der insgesamt 25 Klassen von Jahrgang 7 bis 12 aus unserer Schule teil nahmen, also etwa 786 wahlberechtigte Schüler, die zwischen 12 und 18 Jahren sind. Rund 80 freiwillige Schüler aus den Jahrgängen 8, 10, 11 und 12 waren für die Vorbereitung, Durchführung und das Auszählen verfügbar. Dazu kommt, dass die Lehrkräfte eine breite Unterstützung gezeigt haben. Die Junior-

wahl zählt zu dem größten Schulprojekt in Deutschland, welches im ganzen Land verbreitet ist. Die Juniorwahl 2017 hatte den Bundestagspräsidenten Prof. Dr. Norbert Lammert als Schirmherren. Darauf und auf vieles andere wie z.B. auf die Politik sollten die Geschichtslehrer vor der Juniorwahl ihre Schüler neugierig machen. Der Unterricht hatte das Ziel, dass wir Schüler wissen, was in der derzeitigen Politik passiert und welche Partei, welche Interessen vertritt, sodass wir am Tag der Juniorwahl gezielt unser Kreuz setzen konnten. Zum Glück reduzierte sich die Zahl der Nichtwähler/-innen von 22 auf unter 7 Prozent. Nicht nur die IGS Wallstraße sondern auch das THG oder die Henriette-Breymann Gesamtschule nahmen an diesem Projekt teil. Es nahmen aber noch viele weitere Schulen in den 16 Bundesländern teil. Zu unterschiedlichen Zeiten kamen die Klassen in den Raum, in dem die Wahl stattfand. Ich finde, dass die Juniorwahl eine tolle und wichtige Erfahrung für uns Schüler ist, um uns im späteren Leben zu helfen, bewusst wählen zu gehen.



Herr Lehnert sagte nach der Wahl: „Ich möchte mich an dieser Stelle bei den rund 80 Wahlhelfern bedanken, die diese Wahl aktiv unterstützt haben. Ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen. Ein herzlicher Dank geht auch an die Kollegen des Fachbereiches GL, die die Wahl in den engen Zeitrahmen des

Schuljahres eingepasst haben.“ Die Ergebnisse der Wahl findet ihr auf der nächsten Seite. Mehr Infos findet ihr im Internet unter [www.juniorwahl.de](http://www.juniorwahl.de) oder ihr scannt den Code.

Von Kayla



Lange Schlangen im Wahllokal (oben). Vor der Wahl mussten die Schüler ihre Wahlbenachrichtigung vorzeigen, bevor sie abstimmen durften (unten). Fotos: Lehnert



## Wahlergebnisse der Juniorwahl an der IGS Wallstrasse zur Bundestagswahl 2017

Partei	Erststimme	%	Zweitstimme	%
CDU	151	21,4%	148	21,1%
SPD	276	39,1%	167	23,8%
Grüne	136	19,3%	153	21,8%
Die Linke	48	6,8%	44	6,3%
FDP	32	4,5%	38	5,4%
AfD	37	5,2%	48	6,8%
PIRATEN	25	3,5%	12	1,7%
NPD			5	0,7%
TIERSCHUTZ			37	5,3%
Freie Wähler			1	0,1%
MLPD			4	0,6%
BGE			0	0,0%
DB			0	0,0%
DKP			1	0,1%
DM			1	0,1%
ÖDP			0	0,0%
DIE PARTEI			43	6,1%
V-PARTEI			1	0,1%
PARTEILOS	0			
PARTEILOS	0			
<b>Summe</b>	<b>705</b>	<b>100%</b>	<b>703</b>	<b>100,00%</b>
Anzahl der ungültigen Stimmen	16	Wahl- beteiligung	18	
abgegebene Stimmen	721		721	
Zahl der Wahlberechtigten	785		785	92%

### Ein paar Freizeittipps:

# Raus und was machen!

**Keine Lust zu Hause rumzusitzen? Dann unternimm was mit Freunden oder Geschwistern. Wie wäre es denn damit:**

#### **Okerauer Schwimmbad in Wolfenbüttel**

Öffnungszeiten: Sonntag bis Donnerstag 09:30 Uhr bis 21:00 Uhr Freitag & Samstag: 09:30 Uhr bis 21:00 Uhr (kostenpflichtig)  
[www.stadtbad-okeraue.de](http://www.stadtbad-okeraue.de)

#### **Filmpalast in Wolfenbüttel**

Preise: Kinder bis 11 Jahre: 4,50 Euro; Erwachsene: 6 Euro  
Lasertag in Wolfenbüttel. Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: Auf Anfrage Mittwoch bis Freitag: 15 Uhr bis 22 Uhr Samstag & Sonntag: 12 Uhr bis 22 Uhr (kostenpflichtig)  
[www.filmpalast-wf.de](http://www.filmpalast-wf.de)

#### **Bogenschießcenter in Wolfenbüttel**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 16 Uhr bis 20 Uhr Samstag & Sonntag: 14 Uhr bis 18 Uhr (kostenpflichtig)  
[www.bsc-wf.de](http://www.bsc-wf.de)

#### **Erlebnisgolf in Wolfenbüttel**

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 10 Uhr bis 20 Uhr (kostenpflichtig)  
[www.stadtbad-okeraue.de/erlebnisgolf](http://www.stadtbad-okeraue.de/erlebnisgolf)

#### **Fitnesspark am Stadtgraben in Wolfenbüttel**

(kostenfrei)

#### **Bowling Base in Wolfenbüttel**

Preise: Pro Spiel/Person ab 1,50 Euro  
[www.bowling-base-wolfenbuettel.de](http://www.bowling-base-wolfenbuettel.de)

#### **Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 Uhr bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag: Geschlossen (kostenfrei)  
[www.hab.de](http://www.hab.de)

#### **AHA Erlebnis-Museum in Wolfenbüttel**

Öffnungszeiten: Montag: 9 Uhr bis 12 Uhr und 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr; Dienstag bis Donnerstag: 9 Uhr bis 12 Uhr; Freitag: 9 Uhr bis 12 Uhr und 15:00 Uhr bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag: 14 Uhr bis 17 Uhr (kostenpflichtig)  
[www.ahamuseum.de](http://www.ahamuseum.de)

#### **Bismarckturm in Wittmar**

Öffnungszeiten: 24 Stunden geöffnet; hat im Winter geschlossen (kostenfrei)  
[www.hva-asse.de/die-asse/bismarckturm](http://www.hva-asse.de/die-asse/bismarckturm)

#### **Ruine der Asseburg in Wittmar.**

(kostenfrei)  
[www.asseburgfest.de/geschichte](http://www.asseburgfest.de/geschichte)

Von Hanni & Nanni

## AdventIGS in der Trinitatiskirche

# ALLE JAHRE WIEDER



Am 13. Dezember fand das alljährliche Weihnachtskonzert des 5. Jahrgangs statt. Dieses Jahr wurde das Konzert zusätzlich noch von Schülern und Lehrern aus höheren Jahrgängen unterstützt, die etwas zur musikalischen Unterhaltung dazu steuern konnten. Traditionell zog der gesamte Jahrgang während des Orgelspiels in die St. Trinitatis-Kirche ein. Zur Einstimmung sangen alle fünften Klassen das Lied "Siehst du die Sterne am Himmel stehen?". Frau Kirschke begrüßte zusammen mit Luca, Nele, Hadi und Saliva die Familien und Freunde, die sich in der Kirche versammelt hatten. Die Mo-

deration an diesem Abend übernahmen die Fünftklässler Lara, Limahl, Leoni, Lennart, Lea und Maxi.

*„Es war total super! Besonders rührend war, dass die syrischen Kinder die Moderation direkt übersetzt haben für alle Anwesenden!“  
Jahrgangsheiterin Frau Kirschke*

Die Klasse 5.1 sang für alle das Lied "Go tell it on the mountains". Danach lauschten allen den Klängen des weihnachtlichen Klavierstücks von Phoebe aus der 5.3. Als nächstes wurden wir Zeugen der "Weihnachtsmänner-

konferenz", dort trafen sich Weihnachtsmänner aus unterschiedlichen Ländern, die Hexe Befana und Knecht Ruprecht und sprachen über ihre Traditionen. Aufgeführt wurde das Stück von der 5.2. Die Klasse 5.3 spielte uns dann "Die kleine Weihnachtsgeschichte der Schneemänner" vor. Dort ging es darum, dass drei Schneemänner an Weihnachten nicht alleine sein wollten. Zum Glück waren die Kinder so nett und haben noch drei weitere Schneemänner gebaut, sodass keiner alleine sein musste und sie auch nicht mehr frieren mussten. Der Rap "Dunkel wars, der Mond schien helle ..." von der Klasse 5.4 sorgte im Anschluss für Erheiterung. Zwischen den einzelnen Auftritten hatte immer wieder die Blechbläsergruppe der IGS Wallstraße (bestehend aus Schülern, Eltern und Lehrern) ihren Einsatz mit weihnachtlichen Liedern. Die Klassen 5.5 und 5.3 gaben noch mal alles beim Singen des Stücks "Sind die Lichter angezündet", bevor zum Schluss die ganze Kirche



"Siehst du die Sterne...?" sang. Zum Auszug wurde noch einmal Orgel von Lasse aus der 11a gespielt.

*„Das hat total gut geklappt. Und da unsere Kollekte direkt nach Aleppo geht, um dort Häuser beheizen zu können, schließt sich der Kreis.“  
Frau Kirschke.*

Von Hanni Fotos: Döhner-Mißling



**Fritzchen ging zur Schule und schnell das Treppenhaus hoch und da stand schon der Direktor mit einem ernsten Blick und sagte: „Fünf Minuten zu spät!“ Darauf antwortete Fritzchen: „Cool, ich auch!“**  
Benedikt Hirsch 6.3

**„Ich war doch gestern gar nicht sooo betrunken!“**  
**„Alter, du hast den Duschkopf in den Arm genommen und gesagt, dass er aufhören zu weinen soll.“**

**Treffen sich zwei Deutschlehrer am Meer. Sagt der eine: „Genitiv ins Wasser.“ Fragt der andere: „Ist es Dativ?“**  
Matilda 6.1

**Fragt ein Lehrer die Klasse: Wer kann mir fünf Tiere aus Afrika nennen? Ein Schüler meldet sich und sagt: „Ein Löwe und vier Zeb-ras.“**

**Ein Arbeiter wurde aus der M&M-Fabrik geschmissen, weil er die ganzen**

# WITZE

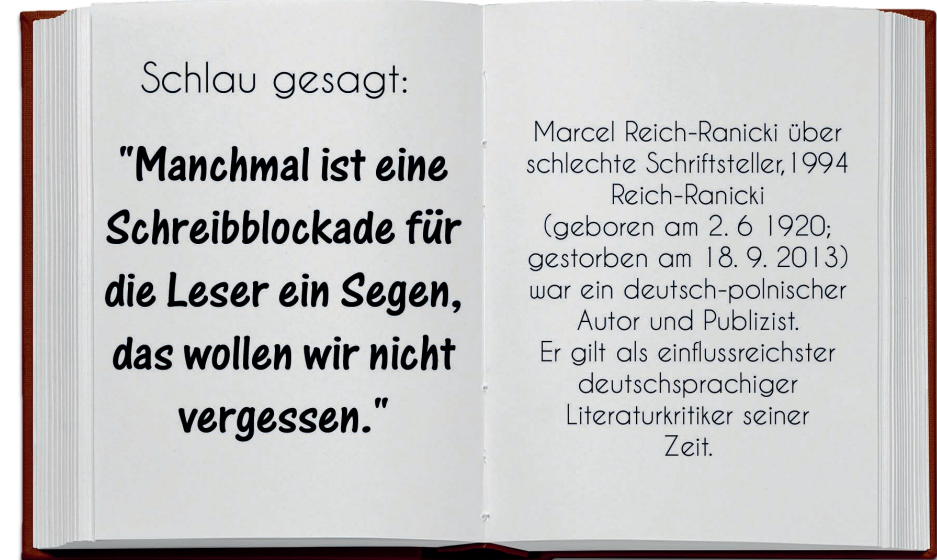


**Sagt eine ältere Dame zur anderen: „Mein erstes Mal war mit 18.“ Die andere so: „Mein erstes Mal war mit nur Einem.“**

**Ok Leute, ich war gerade kurz motiviert. Aber keine Sorge, hab´s wieder in den Griff bekommen.**

**Ehemann: „Liebling, du siehst aber heute besonders anders aus. Hast du eine neue Frisur?“**  
**Ehefrau: „Schatz, ich bin hier drüben.“**

**Sagt Herr Bischoff zu seiner Klasse: „Wenn die Kaugummikauer in der zweiten Reihe so leise wähen wie die Comicleser in der dritten Reihe, dann könnten die Kinder in der ersten Reihe schlafen!“**  
Matilda 6.1



Einen besonders großes Dankeschön geht an Tobi Wagner! Ohne ihn wäre der **SPIGSETTEL** in dieser Form nicht möglich gewesen. Er hilft uns beim Schreiben, beim Layout und gibt uns Tipps – einfach so. :-)  
Neben der Unterstützung unserer Schülerzeitung hat Tobi übrigens auch einen eigenen YouTube-Kanal. Wer Lust hat, das Comiczeichnen zu lernen, sollte mal reinschauen: [www.youtube.de/tobiwagnercomics](http://www.youtube.de/tobiwagnercomics). Oder ihr scannt den Code.



**Schickt uns eure Lieblingswitze und gewinnt mit etwas Glück. So wie Matilda aus der 6. Herzlichen Glückwunsch!**



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Redaktion der Schülerzeitung  
**SPIGSETTEL**, Wallstraße 22-26, 38300 Wolfenbüttel

**Verantwortlich für den Inhalt:** Marieke Scherer

**Redaktion:** Lucy Köhler (Kayla), Alina Rohde (Liv), Tim Laucke (Larry), Silas Hering, Hanna Lehnert (Hanni), Sebastian Niemeyer (Paul), Emely Buss (Lily), Isabell Keyik (Nanni), Lea Sophie Hoffmann (Sophie), Marieke Scherer (Scherer), Tobias Wagner (Tobi)

**Layout:** Tobi

**Homepage:** [Silas](#)

**Kontakt:** [schuelerzeitung@igsw.versus-wf.de](mailto:schuelerzeitung@igsw.versus-wf.de)  
oder der rote Briefkasten am Sekretariat

**Druck:** WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang

[www.](#)

## DAS WARS



WIR SEHEN UNS IN DER NÄCHSTEN AUSGABE!

